

EUROPA ~ ZYPERN

Nordzypern - Wanderungen zwischen Kultur und Natur

Tourencharakter	Reisedauer	Gruppe
 2-3 Personen	8 Tage	6-14 Teilnehmer
Kombinierbare Reise, Wanderreise	Davon Wandertage	
	5 Tage	

- Besparmak Gebirge/Fünffinger Gebirge
- Kreuzfahrerfestung St. Hilarion
- Kloster Bellapais
- Mittelalterliche Hafenstädte Kyrenia/Girne und Famagusta
- Altstadt von Nikosia
- Archäologisches Museum in Nikosia
- Karanwanserei Büyük Han
- Geisterstadt Varosha
- **Ö1 Spezial**
- Diese Reise ist Teil des [Ö1 Katalogs „Von der Kunst des Reisens“](#) 2026. Dieser erscheint Ende November 2025 und kann ab diesem Zeitpunkt kostenfrei unter oe1.service@orf.at angefordert werden. Mitglieder genießen für 2026-Reisetermine eine Club-Ermäßigung. Ö1 Club-Preis: ab € 1.700,- (Details lt. „Termine“ und „Reiseinfos“)

Auf Zypern lässt es sich aushalten. Das hat auch schon der römische Kaiser Cäsar erkannt und die Insel an Kleopatra verschenkt - als Liebesbeweis. Später hat sie dann der englische Kreuzritter Richard Löwenherz an die französischen Lusignans verkauft. Auf uns wartet das andere, weniger bekannte Zypern mit türkisfarbenem Meer, weißen Stränden, dem grünen, felsigen Fünffingergebirge und ganz viel historischer Kultur. Der Norden Zyperns, er hat viel zu bieten - "Günaydin Kibris" - Guten Morgen Zypern!

Wandern auf Nordzypern: Zwischen Bergluft, Meeresbrise und kulturellen Highlights

Eins, zwei, drei, vier, fünf: Ja, es sind fünf. Fünf Finger, die dem markanten Gebirgszug im nördlichen Teil der Insel Zypern ihren Namen verleihen. Wir erklimmen den Gebirgszug über die Nordseite, ganz passend zum Inselteil, auf dem wir uns befinden, Nordzypern. Wir wandern nahe an der einheimischen Bevölkerung, durchstreifen idyllische Bergdörfer, umgeben von grünen Bäumen und hohen Felsen, bis wir die

jahrhundertealte Festung St. Hilarion erreichen. Die Festung war für französische Kreuzritter von großer Bedeutung, heute zeugt sie von der bewegten und reichen Vergangenheit der sonnigen Insel. Bei schönem Wetter zeigt sich uns ein wunderschöner Blick über die Mittelmeerinsel und auf das offene Meer. Auf unseren Wanderungen durch das Fünffingergebirge/Be?parmak genießen wir auch lokale Köstlichkeiten wie frischgebackenes Olivenbrot und saisonales Obst.

Aber was wäre eine Reise auf Zypern ohne weißen Sand und türkisfarbenes Meer? Mit dem Meeresduft in der Nase wandern wir die Westküste direkt am Strand entlang. Dabei tauchen wir wieder in die Kultur und Geschichte Nordzyperns ein. Die Königsgräber von Akdeniz liegen direkt auf unserem Weg.

Nikosia: Hauptstadt der Gegensätze

Nikosia ist die letzte geteilte Hauptstadt Europas und könnte nicht kontrastreicher sein. Der griechisch geprägte Teil besticht durch seine kleinen Einkaufsstraßen und netten Restaurants, in denen man die landestypischen Gerichte wie den Halloumi in verschiedensten Varianten genießen kann. Nicht zu vergessen der von Stararchitektin Zaha Hadid entworfene hypermoderne Eleftheria Square, was übersetzt Freiheitsplatz bedeutet und das Zentrum der lebendigen Stadt bildet.

Obwohl er nur einen kurzen Stopp am Checkpoint entfernt ist, gleicht der türkisch geprägte Teil Nikosias einer anderen Welt. Wir entdecken dort lebendige Plätze, Karawansereien, orientalische Märkte, alternative Retro-Cafés und kleine Restaurants. Definitiv einen Besuch wert ist auch die historische Markthalle Bandabulya aus britischer Zeit. Neben Kleidung und kleineren Accessoires sticht vor allem das große Angebot an frischem Obst und Gemüse, das von den geschäftstüchtigen Händlern in allen Formen und Varianten angeboten wird, hervor.

Verantwortungsvoll und persönlich: Unser Team vor Ort

Diese sehr besondere Wanderreise durch die Natur und Kultur von Nordzypern wurde von Weltweitwandern Gründer Christian gemeinsam mit unserem Partner Franz konzipiert, einem österreichischen Architekten, der mit seiner zyprischen Frau Nelin seit vielen Jahren hier in Nordzypern lebt. Auf unserer Reise profitieren wir von unserem Local Guide, der die Insel wie seine Westentasche kennt und uns immer wieder authentische Zugänge vor Ort ermöglicht.

Franz verfolgt, genauso wie wir, die Vision eines verantwortungsvollen Tourismus. So sind die Lunchboxen während der Reise plastikfrei und dank der Wiederbefüllung der Wasserflaschen kann auf Einweg-Plastikflaschen verzichtet werden. Franz leitet zusammen mit lokalen Universitäten und deren Studierenden eine Initiative, durch die die Wanderwege Nordzyperns gereinigt und gepflegt werden. Seine Kenntnisse der Geschichte, Kultur und Natur Zyperns machen ihn zu einem unverzichtbaren Begleiter dieser Reise. Durch ihn und sein Team bekommen unsere Gäste immer wieder besondere Einblicke in das Land und seine Menschen.

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich optimal mit unserer Zypern Wanderreisen „[Auf der Insel der Götter](#)“

kombinieren.

Linktipps

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade gibt in seinem persönlichen Reisebericht [11 gute Gründe, den Norden Zyperns zu entdecken](#).

Die weniger bekannte nördliche Hälfte der Insel und seine persönliche Reise vom Architekten zum Wanderführer bringt uns unser Partner Franz in der Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Nordzypern - Entdeckungen zwischen Orient und Okzident“](#) im Gespräch mit Christian Hlade näher.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
21. Februar 2026	28. Februar 2026	⊗	330 €	1.790 €
Ö1 Clubpreis: 1.700,- (Details lt. Reiseinfos)				
15. März 2026	22. März 2026	⊗	330 €	1.790 €

Ö1 Clubpreis: 1.700,- (Details lt. Reiseinfos)

22. März 2026	29. März 2026	!	330 €	1.790 €
---------------	---------------	---	-------	---------

Ö1 Clubpreis: 1.700,- (Details lt. Reiseinfos)

11. April 2026	18. April 2026	!	330 €	1.890 €
----------------	----------------	---	-------	---------

Ö1 Clubpreis: 1.795,- (Details lt. Reiseinfos)

03. Oktober 2026	10. Oktober 2026	+	330 €	1.890 €
------------------	------------------	---	-------	---------

Ö1 Clubpreis: 1.795,- (Details lt. Reiseinfos)

17. Oktober 2026	24. Oktober 2026	+	330 €	1.890 €
------------------	------------------	---	-------	---------

Ö1 Clubpreis: 1.795,- (Details lt. Reiseinfos)

14. November 2026	21. November 2026	+	330 €	1.890 €
-------------------	-------------------	---	-------	---------

Ö1 Clubpreis: 1.795,- (Details lt. Reiseinfos)

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cyg05

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft und Transfer zum Almond Holiday Village

Nach der Ankunft am Flughafen von Larnaka fahren wir über die „Green Line“, die den türkisch geprägten Norden vom griechischen Süden Zyperns trennt. Die Grenze ist für EU-Bürger unkompliziert zu passieren (mit Reisepass oder Personalausweis, mindestens noch 6 Monate Gültigkeit) und bietet einen ersten Eindruck der kulturellen Unterschiede zwischen beiden Landesteilen.

Die von Frau Gülten und ihren Eltern liebevoll familiengeführte Anlage unserer Unterkunft am Hang des Fünffingergebirges beeindruckt mit einem großen Obstgarten, einer kleinen Farm mit Gemüsegarten und Bienenstöcken, sowie bungalowartigen Gebäuden um einen großen Pool platziert mit viel Platz dazwischen. Hier werden hausgemachte Produkte wie Marmeladen und Olivenöl hergestellt, und die entspannte, herzliche, familiäre Atmosphäre lädt zum Ankommen ein.

Nach unserem gemeinsamen Abendessen besprechen wir das Programm der nächsten Tage.

Übernachtung im Almond Holiday Village

(-/-/A)

2. Tag: Besichtigung Kyrenia/Girne und Wanderung von Ta?kent nach Bellapais

Nach dem Frühstück fahren wir los und besuchen Girne (Kyrenia). Die malerische Hafenstadt gilt als die schönste von Zypern und besticht mit ihrem venezianischen Hafen, den engen Gassen der Altstadt und der imposanten Festung, die ein Schiffswrack-Museum und eine Kapelle aus dem 12. Jahrhundert beherbergt.

Dann fahren an die Südseite des Fünffingergebirges zum Dorf Ta?kent, in dessen Nähe wir dann unsere erste Wanderung starten. Auf einem aussichtsreichen Ziegenpfad wandern wir unter schönen Felsformationen hinauf zu einem kleinen Bergsattel. Der Blick hier reicht über die weite Mesaoria-Ebene, in der wir in der Ferne Nikosia und dahinter die hohen Berge des Troodos-Gebirges sehen.

Nach dem Bergsattel betreten wir einen Wald und haben von hier aus auch schon schöne Blicke auf die Küste der Nordseite des Fünffingergebirges. Der Weg führt uns durch den Wald ein bisschen bergauf und bergab und dann stetig auf Forstwegen hinunter in die Abtei von Bellapais.

Das Kloster Bellapais, im Fünffingergebirge nahe Kyrenia gelegen, ist eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur im östlichen Mittelmeerraum. Erbaut im 13. Jahrhundert von französischen Kreuzrittern, diente es später als spirituelles und kulturelles Zentrum. Heute beeindruckt es Besucher mit seiner gut erhaltenen Anlage, der ruhigen Atmosphäre und dem spektakulären Blick auf die Küste Nordzyperns.

Anschließend genießen wir unser Abendessen in einer örtlichen Taverne gegenüber der Abtei.

Wanderung: ca. 3-4 Std. (8,5 km, +300 m/-450 m)

**Übernachtung im Almond Holiday Village
(F/Lunchbox/A)**

3. Tag: Wanderung zur Kreuzfahrerfestung St. Hilarion

Nach einem nur kurzen Transfer vom Hotel starten wir vom Dorf Ilgaz/Ftericha unsere heutige Wanderung. Wir folgen einem gut begehbaren Weg allmählich bergauf. Immer wieder öffnen sich weite Ausblicke auf die Küste, das Meer und die weißen Häuser in den Siedlungen entlang der Nordküste unter uns. Über uns im Norden ragen die imposanten Abhänge des Fünffingergebirges über dem Küstenstreifen empor. Der Weg führt durch grünes Buschland, das später in lichten Kiefernwald übergeht. Bereits aus der Ferne ist die imposante Kreuzfahrerfestung St. Hilarion sichtbar, deren Silhouette uns auf unserer Wanderung begleitet.

Ein erstes Highlight des Tages ist dann das hübsche Bergdorf Karmi. Hier haben sich vor allem britische und deutsche Auswanderer niedergelassen, die das Dorf mit seinen gepflegten Steinhäusern und blühenden Gärten zu einem besonderen Ort gemacht haben. Schließlich erreichen wir die Kreuzfahrerfestung St. Hilarion, die ursprünglich von den Byzantinern als Ausguck gegen Piratenangriffe errichtet wurde. Später - nach der Eroberung Zyperns durch Richard Löwenherz - wurde sie von der aus Frankreich stammenden Familie der Lusignans zu ihrem königlichen Sommersitz ausgebaut. Es wird auch erzählt, dass diese märchenhaft gelegene Burg Walt Disney zur Gestaltung seiner berühmten Märchenschlösser in seinen Filmen inspiriert hat, insbesondere zum Schloss von Dornröschen. Ein beliebter Fotospot ist das berühmte gotische "Fenster der

Königin", von dem aus wir eine spektakuläre Aussicht auf die Insel genießen können.

Am Nachmittag können wir den Tag - falls gewünscht - entspannt am Meer ausklingen lassen: Der Camelot-Beach, ein kleiner, geschützter Sandstrand, ist weniger als einen Kilometer von unserem Quartier entfernt und leicht zu Fuß erreichbar. Hier bietet sich die Möglichkeit, schon im Frühjahr und noch bis in den späten Herbst hinein im warmen Mittelmeer zu baden und das Meer zu genießen.

Wanderung: inkl. Burgbesichtigung ca. 4-5 Std. (10 km, +500 m/-200 m)

Übernachtung im Almond Holiday Village

(F/Lunchbox/A)

4. Tag: Rundwanderung Akdeniz/Agia Irini: Zwischen Himmel, Meer und Sand

Wir fahren zur Bucht von Omorfo und starten unsere Rundwanderung im Dorf Akdeniz/Agia Irini. Der Weg führt uns durch die letzten Kiefernwälder der Westküste, vorbei an Dünen und steppenartigen Flächen, die fast an eine afrikanische Savanne erinnern. Schließlich erreichen wir den kilometerlangen weiten Sandstrand, wo wir im jeweils eigenen Tempo entlanggehen und in aller Ruhe das Meeresrauschen genießen und - wenn gewünscht - auch baden können. Im Sommer kommen hier dutzende Carretta Carretta-Schildkröten zum Ablegen ihrer Eier an Land.

Unser Weg führt weiter zu den Königsgräbern von Akdeniz/Agia Irini, einer archäologischen Stätte. Hier wurden in den 1930er-Jahren über 2000, zum Teil überlebensgroße, Keramikfiguren aus dem 7. Jahrhundert vor Christus gefunden. Einige der Statuen werden wir später im Archäologischen Museum in Nikosia sehen. Rückkehr ins Dorf und Fahrt in unser gemütliches Hotel.

Am Nachmittag haben wir folgende individuelle Möglichkeiten: 1) Entspannung am Pool und im Garten des Almond Holiday Village, 2) 20 Minuten Spaziergang zum Camelot Beach, 3) Individueller Nachmittagsausflug nach Girne mit dem Sammeltaxi (20 Minuten in eine Richtung)

Wanderung: ca. 4 Std. (11 km, +- 100 m)

Übernachtung im Almond Holiday Village

(F/Lunchbox/A)

5. Tag: Höhenwanderung von der Kirche St. George Of The Seeds und Besuch des maronitischen Dorfes Kormakitis

Heute geht es über Feld- und Forstwege durch die fruchtbare Ebene zwischen dem Dorf Kormacit und dem Mittelmeer bis zu den ursprünglichen Kiefernwäldern der Westküste Nordzyperns. Die Strecke, die Franz gemeinsam mit Freiwilligen saniert hat, bringt uns zur Kirche George Of The Seeds und einer historischen Johannisbrotlagerstätte.

Anschließend führt uns der Weg über einen Höhenrücken mit weiten Ausblicken auf die Berge und das Meer und bei klarem Wetter bis zum Taurusgebirge in der Türkei.

Am Nachmittag besuchen wir das Dorf Kormakitis, bekannt für seine maronitische Gemeinde. Die Maroniten, eine mit Rom unierte christliche Gemeinschaft, sprechen neben Griechisch auch noch Aramäisch, die Sprache Jesu. In der imposanten Dorfkirche aus dem 15. Jahrhundert und dem angeschlossenen Kaffeehaus erleben wir ein Stück uralter Kultur. Hier spielen am Nachmittag die Männer Karten und diskutieren, während in einer angrenzenden Amtsstube auch manchmal Amtswege erledigt werden können – eine lebendige Verbindung von Tradition und Alltag. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, mit den Einheimischen, die durchwegs auch gut Englisch sprechen, zu plaudern.

Am späteren Nachmittag fahren wir dann wieder ins Almond Holiday Village zurück.

Wanderung: ca. 3-5 Std. (8-12,5 km, je nach Saison +450 m/-300 m)

Übernachtung im Almond Holiday Village

(F/Lunchbox/A)

6. Tag: Rundwanderung bei Tatlısu - Natur und Begegnungen

Nach dem Check-out im Hotel fahren wir heute Richtung Osten, dort wo die Halbinsel Karpaz beginnt. In der Nähe des Dorfes Tatlısu starten wir unsere Rundwanderung, die uns durch abwechslungsreiche Landschaften und eine beeindruckende Pflanzenwelt führt. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke aufs Meer, die Berge und die Nordküste. Der Weg führt durch einen Wald mit typischen Pflanzen der Region. Aleppo-Kiefern, Zypressen mit horizontalen Ästen, Mastixbäume, Erdbeerbäume, uvam. prägen die Vegetation. Nach unserem Aufstieg von etwa 400 Höhenmetern, der zwei bis zweieinhalb Stunden dauert, erreichen wir ein Felsenfenster mit schönen Blicken über Küste und Gebirge der Karpas-Halbinsel.

Der Abstieg führt durch einen ursprünglichen Wald – lange Hosen sind empfehlenswert, da es teilweise dornige Sträucher gibt. Zurück in Tatlısu besuchen wir die Frauenkooperative des Ortes. Unter der Leitung von Neslihan entstehen hier Marmeladen, traditioneller Johannesbrot-Sirup, getrocknete Kräuter und handgefertigte Stickarbeiten. Besonders auffällig sind die kreativen 3D-Bilder, die mit viel Liebe zum Detail gestaltet werden. Diese Begegnung bietet einen spannenden Einblick in das Alltagsleben und die Handwerkskunst der Region.

Wenn das Wetter passt, können wir den Tag noch mit einer kurzen Fahrt zu einem Strand am nahen Meer abschließen. Am späten Nachmittag fahren wir dann nach Nikosia und checken in unser gemütliches Hotel in der Altstadt ein.

Wanderung: ca. 3-4 Std. (8 km, +400 m/-400 m)

Übernachtung im Boutique Hotel Eagle Eye in Nikosia

(F/Lunchbox/A)

7. Tag: Nikosia - die geteilte Hauptstadt

Die Stadt, die letzte geteilte Hauptstadt Europas, beeindruckt mit ihrer Vielfalt: osmanische Karawansereien, venezianische Mauern, eine britische Markthalle und die gotische Kirche, die später zur Selimiye-Moschee

„umfunktioniert“ wurde. (Derzeit wird diese renoviert.) Wir machen heute eine Stadtwanderung durch Nikosia. Neben vielen anderen Dingen sind die Highlights die Karawanserei Büyük Han, die britische Bandabulya-Markthalle, der Checkpoint Ledras, der hypermoderne Eleftheria-Platz von Zaha Hadid und das Archäologische Museum.

Der Kontrast zwischen dem türkischen Norden und dem griechischen Süden macht die Stadt zu einem einzigartigen Erlebnis. Am späteren Nachmittag kann man sich in einem original türkischem Bad (Hamam) verwöhnen lassen, durch die Altstadtgassen schlendern und die gemütlichen Lokale entdecken – oder über die „Green Line“ ganz einfach in den griechisch geprägten Süden hinüberwechseln.

Stadtrundgang: ca. 5-6 Std. (5 km, +0 m/-0 m)

Übernachtung im Boutique Hotel Eagle Eye in Nikosia

(F/-/-)

8. Tag: Erkundung von Famagusta, Geisterstadt Varosha & Heimflug

Am letzten Tag unserer Reise tauchen wir - falls es die Abflugzeit erlaubt!! - bei einem Spaziergang in die bewegte Geschichte von Famagusta ein. Die Stadt war ein wichtiger Stützpunkt der Kreuzritter und einst eines der bedeutendsten und reichsten Handelszentren im östlichen Mittelmeer. Sie beeindruckt mit ihrer fast vollständig erhaltenen venezianischen Stadtmauer aus dem 16. Jahrhundert. Ein Höhepunkt unseres Besuchs ist die Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, ehemals die gotische St.-Nikolaus-Kathedrale. Erbaut im 14. Jahrhundert von den französischen Lusignans, gilt sie als eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur im östlichen Mittelmeerraum. Nach der osmanischen Eroberung wurde sie in eine Moschee umgewandelt, wobei das Innere weitgehend ausgeräumt wurde. Diese „Nacktheit“ lässt die klare und kraftvolle Struktur der gotischen Bauweise in einer einzigartigen Klarheit hervortreten.

Anschließend besuchen wir Varosha, einen Stadtteil von Famagusta, der seit der türkischen Invasion 1974 verlassen werden musste. Einst ein florierendes „High Society“-Touristenziel mit luxuriösen Hotels und belebten Straßen, ist Varosha heute eine Geisterstadt und ein eindrucksvolles Zeugnis der jüngeren Geschichte Zyperns. Der Besuch dieses Ortes, eine Art „Open Air Museum der Siebzigerjahre“, bietet einen nachdenklich machenden Einblick in die Auswirkungen politischer Konflikte und die Vergänglichkeit menschlicher Schaffenskraft.

Am frühen Nachmittag erfolgt dann der Transfer zum Flughafen. Mit einem reichen Schatz an Eindrücken und vielleicht auch etwas Wehmut im Herzen treten wir die Heimreise an...

WWW-TIPP:

Diese Reise lässt sich optimal mit unserer Zypern Wanderreisen "Auf der Insel der Götter" kombinieren. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie eine Kombination wünschen.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug Wien - Larnaka - Wien, inkl. Taxen und Steuern, weitere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen mit Begleitung
- alle Transfers laut Programm
- 7 x Frühstück
- 5 x Lunchbox zu Mittag
- 6 x Abendessen
- 5 Übernachtungen im Almond Holiday Village in Alsancak
- 2 Übernachtungen in der Pension Eagle Eye in der Altstadt von Nikosia
- 5 Wanderungen laut Ausschreibung mit deutschsprachigem Wanderführer
- 1 Stadtführung in Nikosia
- deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Auf Zypern herrscht mediterranes Klima mit kontinentaler Ausprägung. Die Temperaturen sind höher als im nördlichen Mittelmeerraum und von der levantinischen Küste wehen oft heiße Wüstenwinde übers Meer. Das Mittelmeer um Zypern hat die höchsten Wassertemperaturen im gesamten Raum. Im Februar werden etwa 17 °C, im August um 28 °C erreicht. Von Mai bis Oktober ist es trocken und vor allem im Landesinneren zum Teil sehr heiß. Regen kann es von November bis April geben. Im Winter liegen die Temperaturen zwischen durchschnittlich 15 °C und 20 °C am Tag und oberhalb von 1500 m kann es Schnee geben.

Rund ums liebe Geld

Zypern

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Nordzypern

Die offizielle Währung in Nordzypern ist die Türkische Lira. Der Euro wird in vielen touristischen Gebieten

akzeptiert. Kreditkarten wie Visa und MasterCard sind weit verbreitet und werden in den meisten Geschäften und Restaurants akzeptiert.

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Zeitunterschied zu MEZ ((Mitteleuropäische Zeit)

Beträgt auf Zypern + 1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung auf Zypern beträgt 240 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ G verwendet. Man benötigt daher einen passenden Reisestecker-Adapter (britischer Stecker). Der geringe Netzspannungsunterschied jedoch (in fast ganz Europa liegt dieser bei nur 230 Volt/50 Hertz) kann vernachlässigt werden, da Hersteller von elektrischen Geräten eine gewisse Toleranz einkalkulieren. Um jedoch sicher zu gehen, können Sie das Etikett auf dem Gerät überprüfen.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ö1 Spezial

Die Reise „**Nordzypern - Wanderungen zwischen Natur und Kultur**“ ist im Jahr 2026 Teil des Programms [„Ö1- Von der Kunst des Reisens“](#). Ö1-Mitglieder genießen für 2026-Reisetermine eine Club-Ermäßigung und zahlen den ausgeschriebenen Preis laut Termin. Um den Rabatt zu nutzen, geben Sie bitte bei der Buchung Ihre Ö1-Clubnummer im Feld „Anmerkungen“ an. Anschließend erhalten Sie eine Rechnung, auf der der Rabatt bereits

berücksichtigt ist. Bitte beachten Sie, dass der Rabatt nicht mehr gewährt werden kann, wenn die ÖI-Clubnummer später als 24 Stunden nach der Buchung angegeben wird.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch

gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet –

Verdachtsfälle oder Straftaten – sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com